



Konzept

Während auf dem Bildschirm ein 2 min. Flash Film läuft, verändern sich die Lichtverhältnisse in der Roten Hölle entsprechend dem Geschehen im Film. Die fünf mittleren Röhren werden zur Darstellung des Sonnenstandes eingesetzt. So dimmen diese während dem Sonnenuntergang langsam ab. Die 10 Spots werden zur Darstellung der Strassenlampen verwendet.

Umsetzung:

Der Hintergrund bleibt den Film durch gleich und wird durch ein importiertes Foto dargestellt. Die Sonne, der Himmel und die Strassenlampen werden wie im Flash umgesetzt, da diese sich verändern und animiert werden müssen. Der Cowboy wird entweder als Comicfigur in verschiedenen Positionen importiert oder aus einem 3-D Programm exportiert.

Cowboy in der Wüste



Szene 1:

Der Betrachter sieht eine Wüstenlandschaft, links und rechts stehen je 5 Strassenlampen, die nicht in Betrieb sind. Die Sonne scheint. Es läuft Westernmusik.



Szene 2:

Die Sonne geht langsam unter. Parallel dazu dimmen sich die länglichen Leuchtstoffröhren von vorne in Richtung Screen. Die erste wird auf 50% gedimmt, folgend die Zweite auf 50%, während sich die Este ganz erdunkelt ect. Bei vollständiger Dunkelheit erleuchten die Strassenlampen.



Szene 3:

Der Cowboy zielt auf eine Strassenlampe und schießt. (zB. vorne rechts), der zugehörige Spot erlöscht. In einer willkürlichen Reihenfolge schießt er auf weitere Strassenlampen, wobei ein Schiessgeräusch hörbar ist, und die zugehörige Spotlampe in der roten Hölle erlöscht.



Szene 4:

Bei vollständiger Dunkelheit geht am Horizont der Mond auf, worauf analog zum Sonnenuntergang die länglichen Leuchtstoffröhren sich nach und nach erhellen. Die Strassenlampen bleiben aus.



Szene 5:

Man hört ein Schussgeräusch, der Cowboy wird von hinten erschossen und fällt zu Boden. Es folgt ein Abspann mit Westernmusik